



WBFB

Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung • Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Jüthornstraße 33 • D-22043 Hamburg • Tel. (040) 68 71 61 • Fax: (040) 68 72 04
office@wbfb-medien.de • www.wbfb-medien.de • www.wbfb-dvd.de



Unterrichtsblatt zu der didaktischen DVD

Der Pharao und sein Volk



Unterrichtsfilm, ca. 16 Minuten,
und umfangreiches Zusatzmaterial

Adressatengruppen

Alle Schulen ab 5. Schuljahr,
Jugend- und Erwachsenenbildung

Unterrichtsfächer

Geschichte, Gesellschaftslehre,
Politische Bildung

Kurzbeschreibung des Films

Wer waren die Herrscher des hoch entwickelten Landes am Nil? Und wie regierten sie ihr Reich? Am Beispiel Ramses II. vermittelt der Film ein lebendiges Bild vom Pharao als gottgleichen Herrscher, als Bauherrn und als Oberbefehlshaber.

Real- und Spielfilmszenen zeigen die Bedeutung und Funktion des Hohen Priesters und seiner vielen Tempelwächter, die große Zahl von Arbeitern und Handwerkern beim Bau von Tempeln sowie Bauern bei ihrer schweren Feldarbeit. Ein kluges Bewässerungssystem, eine zuverlässige Informationspolitik mit Hilfe der Schreiber und eine hierarchisch gegliederte Gesellschaft - in einer Animation einprägsam dargestellt - veranschaulichen die Voraussetzungen eines staatlichen Gebildes.

Ziele des Films

Die Schülerinnen und Schüler sollen wesentliche Merkmale einer antiken Hochkultur erkennen. Ihnen soll vermittelt werden, dass viele dieser Errungenschaften auch heute noch bedeutsam sind. Sie sollen erarbeiten,

- wie der Pharao sein Reich regierte,
- welche gesellschaftlichen Schichten es im alten Ägypten gab und welche Rolle sie spielten,
- was die ägyptische Gesellschaft vor ca. 4000 Jahren zu einem staatlichen Gebilde machte.

Verleih in Deutschland: WBFB-Unterrichtsmedien können bei der Mehrzahl der Landes-, Stadt- und Kreisbildstellen sowie den Medienzentren entliehen werden.

Österreich: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Wien, durch die Landesbildstellen bzw. Bezirksbildstellen sowie Medienzentralen.

Schweiz: Schweizerische Schulfilm-Verleihstellen in Rorschach, Basel, Zürich und Medienzentralen.

Inhaltsverzeichnis

- | | | | |
|---|------|---|-------|
| • Hilfe für den Benutzer | S. 2 | • Didaktische Merkmale der WBF-DVD | S. 10 |
| • Struktur der WBF-DVD | S. 3 | • Übersicht über die Materialien | S. 11 |
| • Didaktische Absicht des Films | S. 4 | • Anregungen für den Unterricht: Einsatz der gesamten WBF-DVD | S. 13 |
| • Inhalt des Films | S. 6 | | |
| • Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms | S. 7 | | |

Hilfe für den Benutzer

Die WBF-DVD besteht aus einem **DVD-Video-Teil**, den Sie auf Ihrem DVD-Player oder über die DVD-Software Ihres PC abspielen können, und aus einem **DVD-ROM-Teil**, den Sie über das DVD-Laufwerk Ihres PC aufrufen können.

DVD-Video-Teil

Legen Sie die DVD in Ihren DVD-Player, wird der DVD-Video-Teil automatisch gestartet.

Film starten: Der WBF-Unterrichtsfilm läuft ohne Unterbrechung ab.

Schwerpunkte: Der WBF-Unterrichtsfilm ist in vier Filmsequenzen (= Schwerpunkte) unterteilt. Jeder Sequenz sind Problemstellungen zugeordnet, die mit Hilfe der Materialien erarbeitet werden können. Die Schwerpunkte, Problemstellungen und Materialien sind durchnummeriert (siehe S. 3 und 11 - 13).

Schnellsuche: Haben Sie sich im Vorwege bereits für bestimmte Materialien entschieden, gelangen Sie mit Hilfe der Nummerierung (z. B. 3. ⇒ 3.1 ⇒ 3.1.6) über die Schnellsuche im Hauptmenü direkt dorthin.

DVD-ROM-Teil

Legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres PC, wird automatisch der DVD-ROM-Teil geladen. Wollen Sie zum DVD-Video-Teil wechseln, starten Sie bitte Ihre DVD-Software.

Der Aufbau des DVD-ROM-Teils entspricht dem des DVD-Video-Teils (ohne Unterrichtsfilm und Filmsequenzen). Der DVD-ROM-Teil bietet über die auf dem DVD-Video-Teil enthaltenen Materialien hinaus weiterführende und ergänzende Materialien.

Die Menü-Leiste im unteren Bildteil ist auf allen Menü-Ebenen vorhanden und ermöglicht ein einfaches und komfortables Navigieren.

Arbeitsaufträge: Zu fast allen Materialien werden Arbeitsaufträge angeboten. Sie können als pdf-Datei oder als Word-Datei ausgedruckt werden.

Suche: Über die Eingabe der entsprechenden dreistelligen Ziffer gelangen Sie direkt zu dem gewünschten Material.

Übersicht Materialien: Hier finden Sie alle Materialien im Überblick und gelangen durch einfaches Anklicken zum gewünschten Material.

Das Unterrichtsblatt mit Anregungen für den Unterricht kann entweder als pdf-Datei oder als Word-Datei ausgedruckt werden.

Ausdruck: Alle Materialien (Texte, Zeichnungen, Arbeitsblätter usw.) können als pdf-Datei ausgedruckt werden (die Texte auch als Word-Datei).

Struktur der WBF-DVD

Unterrichtsfilm: Der Pharao und sein Volk	
1. Schwerpunkt: Der Pharao - Bedeutung und Funktion	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (5:15 Minuten)• Problemstellungen, Materialien (siehe Seite 11)	
1.1	Was machte den Pharao zum Gottkönig?
1.2	Welche Bedeutung hatte die Schlacht von Kadesh?
2. Schwerpunkt: Der Pharao und seine hohen Würdenträger	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (2:05 Minuten)• Problemstellungen, Materialien (siehe Seite 11/12)	
2.1	Wie wurde das Land am Nil verwaltet?
3. Schwerpunkt: Die Künstler, Handwerker und Bauern im Reich des Pharaos	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (4:15 Minuten)• Problemstellungen, Materialien (siehe Seite 12)	
3.1	Wer baute die Tempel und Gräber?
3.2	Die Bauern - Stütze des Reiches und dennoch ohne Ansehen?
4. Schwerpunkt: Schreiber - ein Karriereberuf	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (1:25 Minuten)• Problemstellungen, Materialien (siehe Seite 13)	
4.1	Welche Aufgaben erfüllten die Schreiber?

Die Filmsequenzen wurden nach didaktischen Gesichtspunkten zusammengestellt; dabei ergaben sich leichte Abweichungen zum Ablauf des gesamten Unterrichtsfilms.

Didaktische Absicht des Films

„Das Land der Pharaonen“ gehört zu den zentralen Themenbereichen in den Rahmenrichtlinien der Bundesländer und in den Schulgeschichtsbüchern; es fehlt in keiner Jugendbuchabteilung und das Fernsehen sendet regelmäßig archäologische Beiträge aus dem Land am Nil.

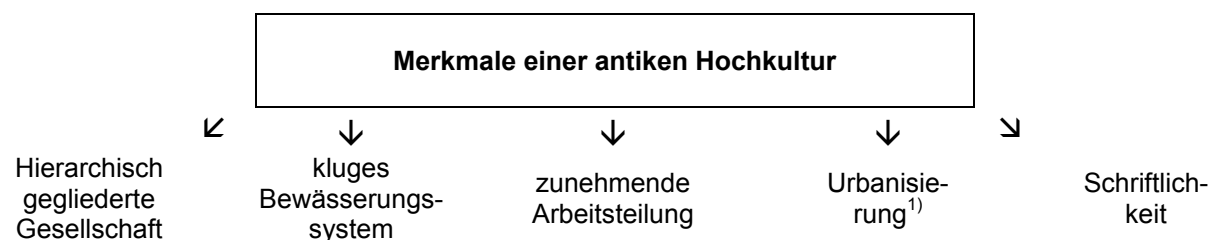
Worin liegt die Faszination und die didaktische Bedeutung des Themas?

- Das Land Ägypten hat einen hohen Bekanntheitsgrad im Leben heutiger Jugendlicher. Ägypten ist seit langem ein beliebtes und auch erschwingliches Urlaubsziel.
- Die zahlreichen ungelösten historischen Fragen geben dem Land etwas Geheimnisvolles und Abenteuerliches.
- Gerade das Fremdartige und die imposante Architektur dieser Kultur haben eine didaktische Funktion: Der Kontrast des Andersartigen wirft Fragen auf. Durch Kontraste werden Entwicklungen und Veränderungen, Ursache und Wirkung erst deutlich und verstehbar.
- Der Lebensmittelpunkt der Ägypter war die Religion, das Streben nach Unvergänglichkeit ⇒ Pyramiden, Tal der Könige, Mumifizierung, Totengericht. Eine solche Erkenntnis hilft den Schülerinnen und Schülern, über Religion und über andere Glaubensvorstellungen nachzudenken und Toleranz zu üben. „Ägypten“ ist ein Thema, das - fächerübergreifend - je nach Klassensituation ein Gespräch über das Leben nach dem Tod anregen kann.

Die historische Bedeutsamkeit des Themas liegt

- in der Veranschaulichung einer Hochkultur und damit
- in der Entstehung eines staatlichen Gebildes - beginnend wohl 5000 Jahre vor unserer Zeit - sowie
- in der Organisationsstruktur der Regierung des Pharaos und
- in der sozialen Gliederung der ägyptischen Gesellschaft.

Dementsprechend sind auch die Schwerpunkte des WBF-Unterrichtsfilms gewählt:



Diese Merkmale sind nicht nur beispielhaft für Hochkulturen, sie bilden auch die Voraussetzung für den modernen Staat.

Schriftlichkeit: Informationssysteme ⇒ Mittel zur Propaganda und zur Herrschaftssicherung

Bewässerungssysteme: bessere Ernährung ⇒ steigende Population

1) Die Urbanisierung ist in Ägypten nur ansatzweise zu veranschaulichen, da größtenteils lediglich noch die Überreste der Sakralbauten erhalten sind.

- Urbanisierung:** Wirtschafts-, Verwaltungs- und Kulturzentren ⇒ Ausbau von Wissenschaften/Universitäten ⇒ Emanzipation des Bürgertums
- Arbeitsteilung:** hochwertige Produkte ⇒ schnellere Arbeitsprozesse ⇒ mehr Waren
- Hierarchie:** Ständegesellschaft ⇒ moderne Leistungsgesellschaft

Der WBF-Unterrichtsfilm veranschaulicht wesentliche Teile dieses Zivilisationsprozesses am Ursprungsort Ägypten: An die Stelle abstrakter Begriffe und Strukturen treten Personen, Personengruppen und Tätigkeiten. Längst vergangenes Geschehen wird durch handelnde Menschen und eine lebendige Kameraführung „in Bewegung“ gebracht:

Der Pharao
(Beispiel: Ramses II.)

Der Unterrichtsfilm zeigt ihn als obersten Feldherrn, Richter und Gesetzgeber. Ihm gehörte das Land und die Einnahmen. Eine seiner ersten Handlungen als Pharao war die Ernennung des Hohen Priesters. Der Pharao vereinte - nach unseren Vorstellungen - die Exekutive, Legislative und Judikative in seiner Person. In dieser Funktion gab er - wie schon seine Vorfahren - ein gigantisches Bauprogramm in Auftrag. Er mobilisierte die Arbeitskräfte eines ganzen Volkes.



Arbeiter und Handwerker

Der Unterrichtsfilm zeigt zahlreiche Arbeiter in glühender Sonne beim Heraus schlagen und Schleifen eines Obeliskens und beim Transport tonnenschwerer Steinblöcke. Das Ziel, eine Tempelanlage oder eine Nekropole zu errichten, konnte nur durch eine gesamtstaatliche Anstrengung gemeistert werden.



Das erforderte eine hoch qualifizierte Spezialisierung. Der Unterrichtsfilm zeigt Tempelanlagen, Skulpturen, Bildnisse an Tempelwänden und Pyramiden, eingemeißelte Schriftzeichen. Ein Bauprogramm von solchen Ausmaßen mit Tausenden von Arbeitern und Handwerkern setzte eine funktionierende Landwirtschaft voraus.



Bauern

Der Unterrichtsfilm zeigt den Nil als Lebensader Ägyptens; er zeigt Bauern bei der Bewässerung von Feldern und bei der Getreideernte. Eine Marktszene weist auf wirtschaftliche Zentren hin - und damit auf eine beginnende Urbanisierung der Gesellschaft.

Ägypten ist eine Stromkultur. Ohne die funktionierenden Bewässerungssysteme sind keine staatlichen Strukturen und keine (religiös motivierten) Bauprogramme solchen Ausmaßes denkbar. Bestimmte Fähigkeiten führten zu bestimmten Funktionärs- und Beamtentypen, die den staatlichen Apparat repräsentierten.



Priester und Schreiber

Der Unterrichtsfilm zeigt die Ernennung des Hohen Priesters; Tempelpriester gehen ihren kultischen und administrativen Aufgaben nach; Schreiber erfassen die Steuern, notieren Gesetze und schreiben Berichte für den Pharao.

Aus religiösen Motiven entsteht eine arbeitsteilige und hierarchisch gegliederte Gesellschaft mit einer erstaunlichen Fähigkeit, die Arbeit eines ganzen Volkes zentral zu organisieren.

Es ist die Aufgabe von Schülerinnen, Schülern und der Lehrkraft, diese abstrakten Zusammenhänge mit Hilfe der anschaulichen Beispiele des Unterrichtsfilms herauszuarbeiten und zugleich die Aktualität der wirtschaftlichen und politischen Strukturen im alten Ägypten für unsere modernen Gesellschaften zu erkennen.

Inhalt des Films

Wer an Ägypten denkt, denkt vor allem an den Nil und an die gewaltigen Baudenkmäler wie die Pyramiden und Tempel. Realszenen vermitteln einen Eindruck von einer der ersten Hochkulturen der Welt. Schon antike Reisende staunten über die Leistungen der Ägypter. Von den sieben Weltwundern des Altertums ist nur noch die Cheopspyramide erhalten.

Wer waren die Herrscher dieses hoch entwickelten Landes am Nil? Und wie wurde dieses Reich regiert?

Im Jahre 1279 v. Chr. wurde Ramses II. von den Priestern zum Pharao von Ober- und Unterägypten gekrönt. Der „Sohn der Sonne“ ließ sich in zahlreichen Kolossalstatuen und Tempeln als gottgleicher Herrscher verewigen. Vor und nach ihm hat wohl kein Herrscher eindrucksvoller „Propaganda aus Stein“ für seine Person gemacht.

Spielfilmszenen zeigen den Harem des Pharaos mit seiner Lieblingsfrau Nefertari und den zahlreichen Nebenfrauen. Später heiratete er sogar die Tochter des mächtigen Hethiterkönigs aus Kleinasien. Diese Heirat gilt als frühes Beispiel einer Verbindung aus politischen Gründen. Kurz zuvor hatte Ramses II. mit seinen Fuß- und Streitwagentruppen noch Krieg gegen die hethitischen Reiter bei Kadesh in Syrien geführt. Zu Unrecht ließ er sich an Tempelwänden zum Sieger erklären.

Unter keinem Pharao wurden so viele Tempel erneuert, erweitert oder errichtet wie unter Ramses II. Aber wer hat die Arbeiten ausgeführt? Wer half dem Pharao bei seinen umfangreichen Regierungsgeschäften?

Gleich nach seinem Amtsantritt ernannte Ramses II. den Hohen Priester, den Stellvertreter des Gottkönigs in kultischen Angelegenheiten. Die zahlreichen Priester gehörten zur wohlhabenden Gesellschaftsschicht; sie waren von Steuern befreit und erhielten einen Anteil an der Kriegsbeute. Durch sie glaubte der Pharao sich seinen Platz unter den Göttern zu sichern.

Nachgestellte Szenen und Realaufnahmen zeigen Arbeiter und Handwerker beim Transport von Steinblöcken für einen Tempel und beim Bearbeiten eines Obeliskens aus hartem Granit.

Für die Ernährung der Bevölkerung hatten die Bauern, die Fellachen, zu sorgen. Sie bildeten mit den Arbeitern und den Handwerkern die größte Bevölkerungsgruppe; in der Gesellschaft rangierten sie ganz unten. Das Land, das sie bestellten, gehörte dem Pharao. Ihm und den Tempelpriestern mussten sie auch den größten Teil der Ernte abliefern. Den Jahresrhythmus der Bauern bestimmte der Nil - mit seinem Kommen und Gehen der Fluten. Zeitgenössische Bilddokumente und Realszenen zeigen Fellachen bei harter Feldarbeit und beim Bewässern höher gelegener Felder.

Das Land der Pharaonen konnte ohne ein zuverlässiges Informationssystem nicht funktionieren. Dazu brauchte man eine Schrift - die Hieroglyphen - und Schreiber, die diese komplizierte Schrift beherrschten. Schreiber beurkundeten Verträge, erfassten Steuern, schrieben Berichte und notierten wichtige Ereignisse im Reich. Der Beruf des Schreibers war eine der wenigen Möglichkeiten, Karriere zu machen.

Eine Animation veranschaulicht zusammenfassend die ägyptische Gesellschaftsordnung. Die Mahnung eines Pharaos an seinen Sohn, mit den Untertanen behutsam umzugehen, macht dessen politische Weitsicht deutlich.

Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms

Voraussetzungen: Kenntnisse von der Religion der Ägypter und ihrem Totenkult (Pyramiden)

Einstiegsmöglichkeit

- Den Schülerinnen und Schülern werden Bilder aus dem alten Ägypten vorgelegt: Pyramiden von Sakkara und Gizeh, Tempel von Theben und Karnak, Ramses-tempel von Abu Simbel, Grab von Tutanchamun im Tal der Könige.

Arbeitsauftrag: Bildet Gruppen und wählt je Gruppe ein Bild aus. Beschreibt es möglichst genau und erklärt die Bedeutung des Gebäudes (siehe Voraussetzungen).

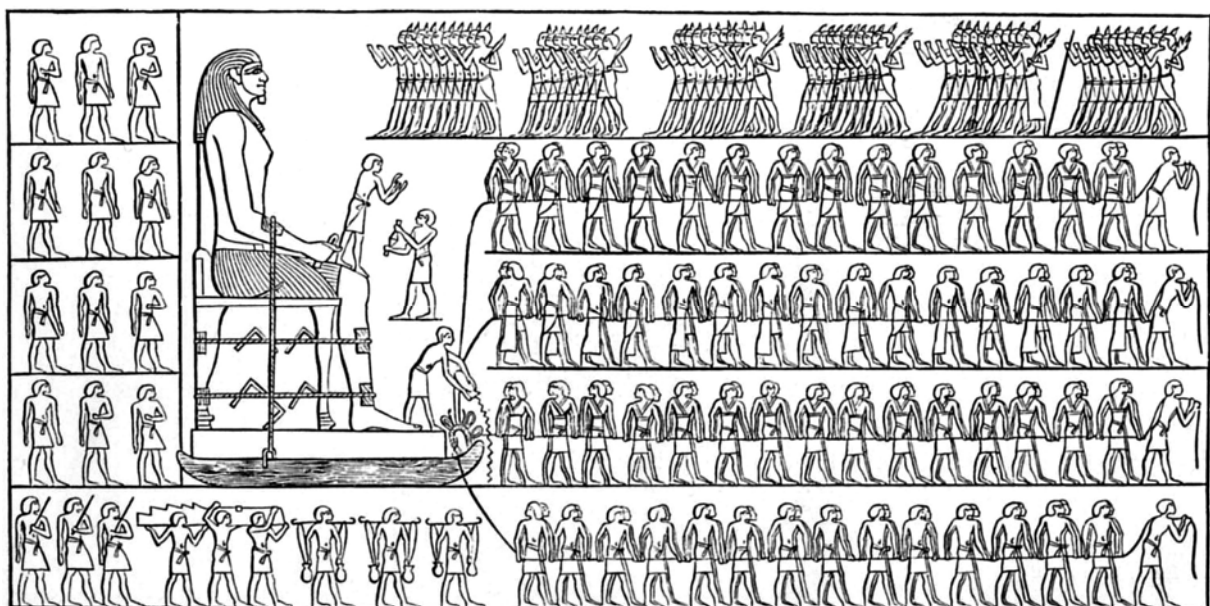
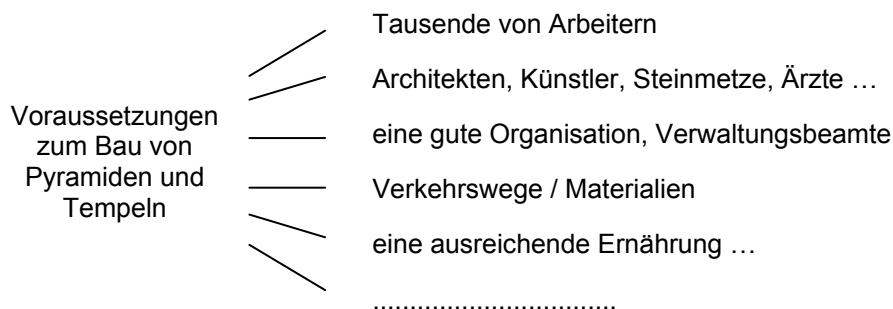
- Auf einer großen Karte von Ägypten mit den wichtigsten Orten heften die Schülerinnen und Schüler die von ihnen gewählten und beschriebenen Gebäude an die entsprechende Stelle. Sie äußern Vermutungen über die Bedeutung des Nils für die ägyptische Gesellschaft.

Aus diesem phänomenologischen Einstieg ergibt sich folgende Problemstellung:

Was war notwendig, um damals - vor etwa 4000 Jahren - solche gewaltigen Gebäude zu errichten?

- Die Schülerinnen und Schüler tragen im Klassengespräch wichtige Gesichtspunkte zusammen und übertragen sie auf eine Folie.

Mögliche Ergebnisse:



Quelle: Deutsches Museum München

- Ergänzend kann die auf Seite 7 abgebildete Darstellung gezeigt werden. Die Schülerinnen und Schüler beschreiben einzelne Personen, Personengruppen, die unterschiedlichen Tätigkeiten und die Gegenstände. Anschließend erhält das Bild eine Überschrift.

Viele Beobachtungen der Schülerinnen und Schüler werden Vermutungen bleiben, insbesondere die Deutung einiger Personengruppen und die Art und Weise, wie die Statue fortbewegt wird. Aber gerade die ungelösten Fragen wecken in der Regel Neugier.

Arbeit mit dem Film

Beobachtungs- und Arbeitsaufträge vor der Filmvorführung

Stellt euch vor, ihr macht eine Reise durch das alte Ägypten. Dabei lernt ihr Menschen aus verschiedenen gesellschaftlichen Schichten kennen.

1. Beschreibt die Menschen, ihre Tätigkeiten und Aufgaben, ihre Lebensbedingungen und ihre Sorgen.
2. Erklärt, worin sich die einzelnen sozialen Gruppen unterscheiden.

Der Unterrichtsfilm wird kurz vor Beginn der Animation über die Gesellschaftsordnung - fast am Ende des Films - unterbrochen.

Nach der Filmvorführung

- Die Schülerinnen und Schüler schildern ihre Eindrücke und arbeiten die Unterschiede zwischen den gesellschaftlichen Schichten heraus. Sie geben den Bevölkerungsgruppen Namen und schreiben sie groß auf vorbereitete Karten.
- Wie gliederte sich die ägyptische Gesellschaft? Die Schülerinnen und Schüler ordnen die sozialen Schichten (beschriftete Karten) nach ihrem Ansehen, ihren Tätigkeiten und ihrer politischen Bedeutung und begründen ihre Ergebnisse.

Im Unterrichtsgespräch werden Abweichungen festgehalten und Fehler korrigiert. Die Lehrkraft hält sich möglichst zurück.

- Anschließend wird der Unterrichtsfilm mit der Animation über die ägyptische Gesellschaftsordnung bis zum Ende vorgeführt. Die Schülerinnen und Schüler können auf diese Weise ihre Ergebnisse überprüfen.

Zur Vertiefung der Kenntnisse von der ägyptischen Gesellschaft werden vier Gruppen gebildet, die mit Hilfe vorbereiteter Materialien Collagen erarbeiten sollen.

Die Materialien sollten so ausgewählt werden, dass die folgenden Fragen beantwortet werden können.

1. Gruppe: Aufgaben und Funktionen des Pharaos

- Woran erkennt man einen Pharaos? Erklärt die Herrschaftszeichen.
- Beschreibt die Machtfülle des Pharaos und erläutert seine göttliche Herkunft.
- Die Pharaonen haben sich für alle Zeiten verewigen wollen. Warum haben sie das gemacht? Nennt Beispiele und erläutert sie.

2. Gruppe: Hohe Würdenträger im Reich des Pharaos

- Schreibt die wichtigsten Aufgaben eines „Hohen Priesters“ und eines „Wesirs“ auf und stellt sie in einer Tabelle nebeneinander:

„Hohen Priesters“	Aufgaben des	„Wesirs“

- malt die wichtigsten Merkmale eines ägyptischen Tempels und einer Pyramide und erklärt sie.
- Der „Hohe Priester“ und der „Wesir“ waren herausragende Persönlichkeiten im ägyptischen Reich. Das kann man noch heute an Tempelbildern und anderen Überresten erkennen. Beschreibt je ein Beispiel.

3. Gruppe: Arbeiter, Handwerker, Bauern und Künstler - ein Leben für den Pharao

Diese Gruppe kann sich teilen:

a) Arbeiter, Handwerker und Künstler

- Nennt wichtige Tätigkeiten der drei Berufsgruppen. Denkt daran, die Handwerker und Künstler können nochmals unterteilt werden.

Vervollständigt die Tabelle:

Berufsgruppe	Tätigkeiten
Arbeiter	Transport von Steinen, Nahrungsmittel
Handwerker	Steinmetze: Herausschlagen der Steine ... Schmiede: Herstellung von Werkzeugen wie Meißel
Künstler	Maler: Wandmalereien Bildhauer:

Ihr könnt Tätigkeiten der einzelnen Berufsgruppen auch malen.

- Beschreibt, was ihr über den Alltag (z. B. die Wohnverhältnisse, die Ernährung, besondere Probleme) dieser sozialen Gruppen erfahrt.

b) Bauern

- Inwiefern bestimmte der Nil den Jahresrhythmus der bäuerlichen Arbeiten?
- Wie bewässerten die Bauern das Land?
- Welche Nahrungsmittel lieferten die Bauern?
 - ⇒ landwirtschaftliche Produkte: ...
 - ⇒ tierische Produkte: ...
- Innerhalb der ägyptischen Gesellschaft hatten die Bauern ein besonders hartes Los. Erkläre, warum das so war.

4. Gruppe: Schreiber - ein Beruf mit Zukunft

- Schildert in einem Brief an eure Eltern, wie man im alten Ägypten zum Schreiber werden konnte.
- Zeichnet einige Hieroglyphen und entziffert sie anhand einer Vorlage.
- Wie wurde Papyrus hergestellt? Ihr könnt den Vorgang auch zeichnen oder praktisch mit Papierstreifen demonstrieren.
- Erklärt, warum die Schrift (damals und heute) eine so überragende Bedeutung für die Gesellschaft hat.

Die Schülerinnen und Schüler stellen ihre Ergebnisse in Form von Collagen vor. Durch dieses Präsentations-Medium ist es leichter, die gesellschaftlichen Gruppen, ihre Bedeutung und ihre Unterschiede miteinander zu vergleichen und zu beurteilen.

Abschließend werden die in der Einstiegsphase erarbeitete Gesellschaftspyramide und die Interpretation des Bildes (siehe Seite 7) auf ihre Richtigkeit überprüft und eventuell korrigiert.

Die Schülerinnen und Schüler müssten nun in der Lage sein, wesentliche Elemente einer Hochkultur abstrakt benennen (siehe Seite 4) und ihre Bedeutung für uns heute erklären zu können.

Didaktische Merkmale der WBF-DVD

Die didaktische Konzeption dieser DVD ist problemorientiert und soll entdeckendes und handlungsorientiertes Lernen ermöglichen.

- Aus diesem Grund sind die kurzen Texte auf dem DVD-Video-Teil nicht nur informativ; sie sollen zu Fragen, Vermutungen und zur Auseinandersetzung anregen (z. B. 1.1.6, 1.1.7, 2.1.1, 3.1.2, 3.2.6, 4.1.3).
- Die kurzen Texte des DVD-Video-Teils korrespondieren mit den längeren Textquellen des DVD-ROM-Teils.
Diese Texte können - je nach Klassensituation - gekürzt werden.
- Auch das Bildmaterial, die Zeichnungen und Karten sollen nicht nur illustrativen Zwecken dienen; die Auswahl soll helfen, Widersprüche, Gegensätze und Manipulationen zu erkennen und herauszuarbeiten (z. B. 1.1.5, 2.1.4, 3.1.8, 3.2.3, 4.1.2).
- Zu fast allen Materialien gibt es Arbeitsaufträge.
- Jeder Schwerpunkt wird durch übergeordnete Problemstellungen eingeführt, die Grobzielen entsprechen.
- Jeder Problemstellung sind im DVD-ROM-Teil Arbeitsblätter mit handlungsorientierten Aktivitäten zugeordnet (z. B. 1.1.13, 2.1.11, 3.1.10, 3.2.10, 4.1.9, 4.1.10).
- Die unterschiedlichen Zusatzmaterialien wie Texte, Bilder, Zeichnungen, Karten und Filmsequenzen bieten Abwechslung und ermöglichen die Analyse typischer historischer Medien.

Übersicht über die Materialien

Ziffern:	1. Schwerpunkt	1.1 Problemstellung	1.1.1 Material
Abkürzungen:	F = Film	T = Text	Sch = Schaubild
	Z = Zeichnung	G = Gemälde	Ph = Photo
	A = Arbeitsblatt	K = Karte	

1. Der Pharao - Bedeutung und Funktion Filmsequenz (5:15 Minuten) auf DVD-Video			
1.1 Was machte den Pharao zum Gottkönig?			
1.1.1	Nefertari - Lieblingsfrau Ramses II. (1:25)	F	DVD-Video
1.1.2	Pharao = „großes Haus“	T	DVD-Video + ROM
1.1.3	Pharao Ramses II.	Ph	DVD-Video + ROM
1.1.4	Der Pharao und seine Herrschaftssymbole	T	DVD-Video + ROM
1.1.5	Das Reich der Pharaonen	K	DVD-Video + ROM
1.1.6	Die Macht des Pharaos	T	DVD-Video + ROM
1.1.7	Hohe Beamte und ihre Aufgaben	T	DVD-Video + ROM
1.1.8	Der Verwaltungsapparat (2:00)	F	DVD-Video
1.1.9	Eine Familie macht eine ungewöhnliche Karriere	T	DVD-ROM
1.1.10	Ramses II. regierte 66 Jahre	T	DVD-ROM
1.1.11	Arbeitsblatt: Die Kronen des Pharaos	A	DVD-ROM
1.1.12	Arbeitsblatt: Die Aufgabenverteilung im alten Ägypten	A	DVD-ROM
1.1.13	Arbeitsblatt: Der große Pharao Ramses II.	A	DVD-ROM
1.2 Welche Bedeutung hatte die Schlacht von Kadesh?			
1.2.1	Die Schlacht von Kadesh	T	DVD-Video + ROM
1.2.2	Kadesh - Grenzstadt zwischen zwei Großreichen	K	DVD-Video + ROM
1.2.3	Ein Pharao darf nicht verlieren	T	DVD-Video + ROM
1.2.4	Der Pharao vernichtet seine Feinde	G	DVD-Video + ROM
1.2.5	Streitwagenkämpfer	G	DVD-Video + ROM
1.2.6	Der erste Friedensvertrag	T	DVD-Video + ROM
1.2.7	Arbeitsblatt: Ramses, wie er gesehen werden wollte	A	DVD-ROM

2. Der Pharao und seine hohen Würdenträger Filmsequenz (2:05 Minuten) auf DVD-Video			
2.1 Wie wurde das Land am Nil verwaltet?			
2.1.1	Ohne „Beamte“ ging nichts im Reich	T	DVD-Video + ROM
2.1.2	Der Wesir - Stellvertreter des Pharaos	T	DVD-Video + ROM
2.1.3	Inschrift im Grab des Wesirs Rechmire	T	DVD-Video + ROM

2.1.4	Der Wesir Ptahhotep in einer Sänfte	G	DVD-Video + ROM
2.1.5	Der „Hohe Priester“	T	DVD-Video + ROM
2.1.6	Die Aufgaben der Priester	T	DVD-Video + ROM
2.1.7	Der Tempel - mehr als nur ein kultisches Zentrum	T	DVD-Video + ROM
2.1.8	Der ägyptische Tempel	Ph	DVD-Video + ROM
2.1.9	Arbeitsblatt: Die Götter Ägyptens	A	DVD-ROM
2.1.10	Arbeitsblatt: Berühmte Pyramiden und Tempelanlagen	A	DVD-ROM
2.1.11	Arbeitsblatt: Ein szenisches Spiel: Ein Tempel soll gebaut werden	A	DVD-ROM

3. Die Künstler, Handwerker und Bauern im Reich des Pharaos

Filmsequenz (4:15 Minuten) auf DVD-Video

3.1 Wer baute die Tempel und Gräber?

3.1.1	Arbeiter im Dienste des Pharaos (2:25)	F	DVD-Video
3.1.2	Künstler - hoch spezialisierte Fachleute	T	DVD-Video + ROM
3.1.3	Wandmalerei im Grab des Paschedu	G	DVD-Video + ROM
3.1.4	Handwerker - eine Berufsgruppe zwischen Künstler und Arbeiter	T	DVD-Video + ROM
3.1.5	Ansprache Ramses II. an seine Arbeiter	T	DVD-Video + ROM
3.1.6	Säulen im Amun-Tempel	Ph	DVD-Video + ROM
3.1.7	Die Arbeiter - ein Leben im Dienste des Pharaos	T	DVD-Video + ROM
3.1.8	Arbeiter beim Transport einer Statue	Z	DVD-Video + ROM
3.1.9	Arbeitersiedlungen bei den Großbaustellen	T	DVD-ROM
3.1.10	Arbeitsblatt: Das Handwerkszeug der Ägypter	A	DVD-ROM
3.1.11	Arbeitsblatt: Säulen - das Abbild der Natur	A	DVD-ROM

3.2 Die Bauern - Stütze des Reiches und dennoch ohne Ansehen?

3.2.1	Der Nil und das Nilometer (0:50)	F	DVD-Video
3.2.2	Ägypten - ein Geschenk des Nils	T	DVD-Video + ROM
3.2.3	Das Nilprofil	Sch	DVD-Video + ROM
3.2.4	Der Nil bestimmte das Leben der Ägypter	T	DVD-Video + ROM
3.2.5	Das Wasserrad	Ph	DVD-Video + ROM
3.2.6	Die Bauern tragen die Last des Staates	T	DVD-Video + ROM
3.2.7	Bauern auf dem Feld	G	DVD-Video + ROM
3.2.8	Die Wohnungen der Bauern	T	DVD-Video + ROM
3.2.9	Arbeitsblatt: Die Feldarbeiten der Bauern	A	DVD-ROM
3.2.10	Arbeitsblatt: Ein Streitgespräch: Die Arbeiter und Bauern demonstrieren	A	DVD-ROM
3.2.11	Arbeitsblatt: Ein ägyptischer Bauernhof	A	DVD-ROM

4. Schreiber - ein Karriereberuf

Filmsequenz (1:25 Minuten) auf DVD-Video

4.1 Welche Aufgaben erfüllten die Schreiber?

4.1.1	Schreiber - ein angesehenener Beruf	T	DVD-Video + ROM
4.1.2	So wurde im alten Ägypten geschrieben	Ph	DVD-Video + ROM
4.1.3	Der schwere Weg zum Schreiber - aber er lohnte	T	DVD-Video + ROM
4.1.4	Hieroglyphen - vom Bild zum Zeichen	T	DVD-Video + ROM
4.1.5	Papyrus ist kein Papier	T	DVD-Video + ROM
4.1.6	Wie wird Papyrus hergestellt?	Z	DVD-Video + ROM
4.1.7	Die Entschlüsselung der Hieroglyphen	T	DVD-Video + ROM
4.1.8	Arbeitsblatt: Die Schrift der alten Ägypter	A	DVD-ROM
4.1.9	Arbeitsblatt: Wir verständigen uns ohne Worte	A	DVD-ROM
4.1.10	Arbeitsblatt: Wir schreiben unsere Namen in Hieroglyphen	A	DVD-ROM

Anregungen für den Unterricht: Einsatz der gesamten WBF-DVD

Die didaktische Konzeption der WBF-DVD hat das Ziel, die Lehrerinnen und Lehrer bei der aufwendigen Materialrecherche zu entlasten und eine anschauliche und handlungsorientierte Unterrichtsgestaltung zu ermöglichen. Es ist notwendig, das umfangreiche Zusatzmaterial - je nach Zielvorstellungen, der Klassensituation und der zur Verfügung stehenden Zeit - auszuwählen und zu reduzieren.

Voraussetzungen: Kenntnisse von der Religion der Ägypter und ihrem Totenkult

- Der Einstieg sowie die Beobachtungs- und Arbeitsaufträge auf den Seiten 7 und 8 können für den Einsatz der DVD übernommen werden.

Der Unterrichtsfilm wird kurz vor Beginn der Animation über die Gesellschaftsordnung - fast am Ende des Films - unterbrochen.

Nach der Filmvorführung

- Der Unterrichtsverlauf folgt auch hier dem Vorschlag auf Seite 8: Die Schülerinnen und Schüler schildern ihre Eindrücke von den einzelnen gesellschaftlichen Gruppen, halten die Unterschiede fest und stellen mit Hilfe von beschrifteten Karten eine vorläufige Gesellschaftspyramide zusammen.

Erarbeitungsphase

- Die Schülerinnen und Schüler ziehen jeweils eine Karte mit den Begriffen: *Pharao - hohe Würdenträger - Künstler, Handwerker und Arbeiter - Bauern - Schreiber*. Auf diese Weise werden fünf Gruppen gebildet.
- Es ist aber auch möglich, fünf „Stationstische“ mit Materialien zu den oben genannten sozialen Gruppen bereitzustellen. Die Schülerinnen und Schüler können sich für einen „Stationstisch“ entscheiden, die Aufgaben erarbeiten und der Klasse vorstellen.

1. Stationstisch: Der Pharao

Problemstellungen: • *Was ist ein Pharao? Woran kann man ihn erkennen? Malt seine Symbole.*



- *Erklärt die Bedeutung und die Funktion eines Pharaos.*
- *Schildert, was ihr über Ramses II. erfahrt. Schreibt eine Biographie über ihn.*
- *In vielen Dokumenten heißt es: „Das alte Ägypten brauchte einen Herrscher mit unbeschränkter Macht!“ Begründet diese Aussage. Welche Vor- und welche Nachteile können sich bei einer absoluten Herrschaft ergeben?*

Materialien DVD-Video-Teil ⇒ 1.1.1 - 1.1.6
 DVD-ROM-Teil ⇒ 1.1.2 - 1.1.6/1.1.9 - 1.1.13

Problemstellungen: • *Beschreibt die Ursache und den Ablauf der Schlacht von Kadesh.*
 • *Welche Bedeutung hatte die Schlacht für Ramses II.?*

Materialien DVD-Video-Teil ⇒ 1.2.1 - 1.2.6
 DVD-ROM-Teil ⇒ 1.2.1 - 1.2.7

2. Stationstisch: Hohe Würdenträger

Problemstellungen: • *Was ist ein Wesir? Tragt seine Aufgaben und Funktionen in eine Tabelle ein.*



Funktionen	Aufgaben

- *Mit wem ist ein Wesir heute vergleichbar?*
- *Schreibt die wichtigsten Aufgaben des „Hohen Priesters“ und der Priesterschaft aus den Texten heraus.*
- *Zeichnet und beschreibt die wichtigsten Elemente des ägyptischen Tempels. Vergleicht ihn mit unseren Kirchen.*

Materialien DVD-Video-Teil ⇒ 1.1.7/1.1.8/2.1.1 - 2.1.8
 DVD-ROM-Teil ⇒ 1.1.7/2.1.1 - 2.1.10

3. Stationstisch: Künstler, Handwerker und Arbeiter

Problemstellungen: • *Nennt Beispiele für die deutliche Spezialisierung der Künstler. Gibt es vergleichbare Spezialisierung auch heute noch?*



- *Warum stuften sich die Künstler sozial höher ein als die Handwerker?*
- *Die Handwerker stehen in ihrer sozialen Stellung zwischen Künstler und Arbeiter. Welche Gründe gibt es dafür?*
- *Bilder, Texte und der Unterrichtsfilm informieren über das Leben und die Tätigkeiten der Arbeiter. Schreibt in Stichworten wichtige Aufgaben und Lebensbedingungen der Arbeiter auf.*

- *Erklärt, warum Ramses II. seine Arbeiter so lobt.*

Materialien DVD-Video-Teil ⇒ 3.1.1 - 3.1.8
 DVD-ROM-Teil ⇒ 3.1.2 - 3.1.11

4. Stationstisch: Bauern

Problemstellungen: • *Ägypten gilt seit Jahrtausenden als „Geschenk des Nils“. Erklärt diese Aussage anhand der Texte und der Bilder.*



- *Schildert die Tätigkeiten der Bauern in den einzelnen Monaten bzw. Jahresabschnitten.*
- *Wie bewässerten die Bauern die höher gelegenen Felder? Zeichnet eine Skizze und erklärt sie.*
- *Welche Tiere hielten die Bauern und welche landwirtschaftlichen Produkte gab es im alten Ägypten?*
- *Tragt die typischen Merkmale eines Bauernhauses in die Tabelle ein.*

Konstruktion	Räumlichkeiten	Baumaterialien

- *Ihr könnt ein altägyptisches Bauernhaus auch malen!*

Materialien DVD-Video-Teil ⇒ 3.2.1 - 3.2.8
 DVD-ROM-Teil ⇒ 3.2.2 - 3.2.11

5. Stationstisch: Schreiber

Problemstellungen: • *Im alten Ägypten bedeutete Schreiben zu können hohes Ansehen. Es ermöglichte einen sozialen Aufstieg. Versucht das zu erklären.*



- *Erläutert, was Hieroglyphen sind. Versucht einige „Bildzeichen“ zu malen und lasst sie durch die Klasse deuten. Erklärt außerdem, was „Lautzeichen“ und was „Deutzeichen“ sind.*
- *Erläutert anhand von Bildern, wie Papyrus hergestellt wurde.*
- *Schreibt auf, welche Bedeutung die ‚Schrift‘ für die ägyptische Gesellschaft hatte.*

Materialien DVD-Video-Teil ⇒ 4.1.1 - 4.1.6
 DVD-ROM-Teil ⇒ 4.1.1 - 4.1.6/4.1.8 - 4.1.10

Ergebnissicherung

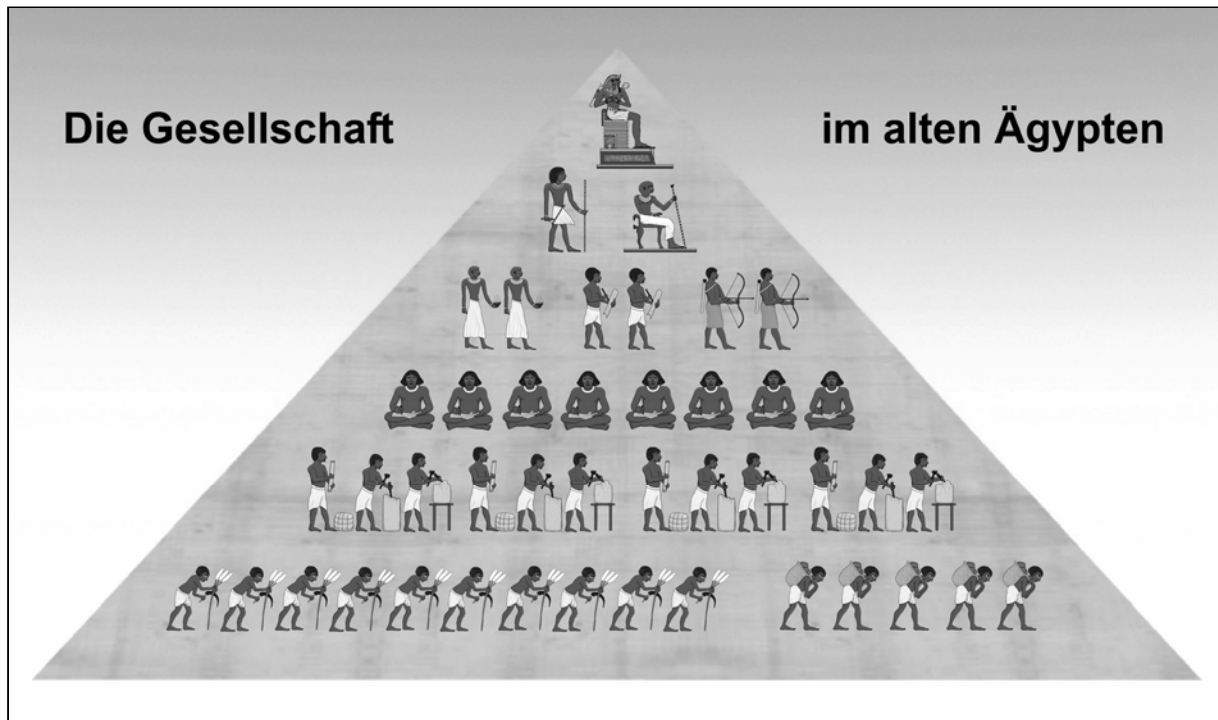
- Die Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse möglichst anschaulich. Die in der Einstiegsphase erarbeitete Gesellschaftspyramide wird nochmals überprüft.
- **Anschließend wird der Unterrichtsfilm mit der sich entwickelnden Gesellschaftspyramide bis zum Ende gezeigt.**

- Kreisgespräch über das Problem:

Wie haben die Ägypter es geschafft - vor 4000 Jahren - so gewaltige Bauwerke zu errichten und so etwas wie einen „Staat“ zu gründen?

Diese Fragestellung knüpft an die Einstiegsphase an und kann jetzt aufgrund der zahlreichen Materialien differenzierter beantwortet werden.

- Abschließend können die Merkmale einer antiken Hochkultur erarbeitet und ihre Bedeutung für unsere heutige Gesellschaft diskutiert werden ⇒ Schrift, Urbanisierung, gesellschaftliche Hierarchie, Wasser-(Energie-)Versorgung.



Gestaltung

Uwe Meyer-Burow, Lüneburg (auch Unterrichtsblatt)

Claudia Schult, Hamburg

Gerhild Plaetschke, Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung (WBF), Hamburg

Animation: Holger Korn, Neumünster

Schnitt: Virginia von Zahn, Hamburg

Technische Realisation: Paints Multimedia, Hamburg

Wir danken dem ZDF, Mainz, und dem Südwestrundfunk, Stuttgart, Germany,
für die Überlassung von Filmmaterial.

**Auf Anforderung erhalten Sie kostenlos die Gesamtübersicht
WBF-Medien für den Unterricht als CD-ROM
oder besuchen Sie uns im Internet - www.wbf-medien.de - www.wbf-dvd.de**

Alle Rechte vorbehalten: WBF Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung Gemeinn. GmbH